

**Gemeinde Ottendorf**

**NIEDERSCHRIFT**

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Ottendorf  
am Donnerstag, dem 10.12.2015  
um 18.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus**

Beginn: 18.00 Uhr und 18.18 Uhr  
Ende: 18.02 Uhr und 19.15 Uhr

Besucher: 13

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 170 bis 178 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 und 5 bis 20.

**a) stimmberechtigt:**

- |    |                 |               |
|----|-----------------|---------------|
| 1) | Bürgermeisterin | S. Sager      |
| 2) | Gem.-Vertr.in   | H. Staack     |
| 3) | Gem.-Vertr.     | J. Simon      |
| 4) | Gem.-Vertr.     | H. Sager      |
| 5) | Gem.-Vertr.in   | B. Manzke     |
| 6) | Gem.-Vertr.     | H.-H. Freund  |
| 7) | Gem.-Vertr.in   | D. Schneider  |
| 8) | Gem.-Vertr.     | P. Steffensen |
| 9) | Gem.-Vertr.     | S. Rost       |

**b) nicht stimmberechtigt:**

Herr Müller	Presse KN
Herr Wolfeil	Protokollführer

**c) Es fehlten entschuldigt:**

- |     |               |            |
|-----|---------------|------------|
| 10) | Gem.-Vertr.in | S. Gebauer |
| 11) | Gem.-Vertr.   | S. Hübner  |

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Ottendorf waren durch Einladung vom 26.11.2015 zu Donnerstag, den 10.12.2015, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Bürgermeisterin Sager eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

## **TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss über die Tagesordnung**

---

Die Gemeindevertretung ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wird festgestellt. Zur Tagesordnung werden keine Änderungen gewünscht.

StV.: einstimmig

Die Tagesordnungspunkte 2 bis 4 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

StV.: einstimmig

Somit ergibt sich folgende öffentliche Tagesordnung:

### **Tagesordnung:** **Öffentlich**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über die Tagesordnung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
5. Genehmigung der Niederschrift vom 15.10.2015
6. Einwohnerfragestunde
7. Bericht der Bürgermeisterin
8. Bericht aus der Wegeausschusssitzung vom 07.11.2015
9. Bericht aus der Finanzausschusssitzung vom 16.11.2015
10. Bericht aus der Bauausschusssitzung vom 23.11.2015
11. Kindergartengebäude/ Kindergartenbau
12. Feuerwehrgebäude
13. Bebauungsplan Nr. 4, 2. Änderung (Am Dorfteich/Hofland Lucks)  
Abwägung der Einwendungen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung
14. Erschließungsplanung insbesondere an den Einmündungen Baumwiese/  
Kanalweg, Kanalweg/ Dorfstraße und der Wegeführung
15. Kriterien für die Vergabe von Grundstücken im Neubaugebiet (Bebauungsgebiet  
Nr. 4, 2. Änderung Am Dorfteich/Hofland Lucks)
16. Nachtragshaushalt 2015
17. Haushalt 2016
18. Anpassung der Leistungsvereinbarung mit der Diakonie Altholstein über die  
Vermittlung von Kindertagespflegepersonen
19. Weiterleitung einer Spende
20. Verschiedenes

## **TOP 5 Genehmigung der Niederschrift vom 15.10.2015**

---

Zur Niederschrift vom 15.10.2015 werden keine Änderungen gewünscht. Damit gilt diese als genehmigt.

StV.: 7 dafür      0 dagegen      2 Enthaltungen

## **TOP 6                    Einwohnerfragestunde**

---

Es werden keine Fragen gestellt.

## **TOP 7                    Bericht der Bürgermeisterin**

---

Bgm.in Sager berichtet über verschiedene kommunale Angelegenheiten, die sich seit der letzten Gemeindevertreterversammlung ergeben haben. Insbesondere teilt sie mit, dass

1. die Verjährungsfrist für Mängelansprüche aus der SW-Kanalsanierung 2011 abläuft. Im Rahmen der Inspektionsauswertung der Kanalsanierungsmaßnahme wurden vereinzelt starke Abnutzungserscheinungen an partiellen Linern festgestellt. Von Seiten der Fa. Ing.-Beratung Hauck wird empfohlen, die Mängel geltend zu machen und die Bürgerschaft einzubehalten. Die Frist ist bis zur Beseitigung der Mängel gehemmt.
2. ein Baumsachverständiger vor und während der Bauarbeiten im Bereich der Birken Dorfstr. 36 hinzu zu ziehen und das weitere Vorgehen mit ihm zu klären und durchzuführen ist. Angebote für einen Baumsachverständigen werden eingeholt.
3. die Gemeinde mit Stand 02.12.2015 eine Einwohnerzahl von 893 hat.
4. sich der Bauausschuss Anfang Januar 2016 erneut mit dem B-Plan Nr. 4, 2. Änderung Am Dorfteich/Hofland Lucks und der Kultur-, Sport- und Sozialausschuss mit dem Kindergarten befassen werden.

## **TOP 8                    Bericht aus der Wegeausschusssitzung vom 07.11.2015**

---

Bgm.in Sager gibt das Wort an den Ausschussvorsitzenden Steffensen weiter, der nachfolgend von der am 07.11.2015 stattgefundenen Sitzung des Wegeausschusses berichtet. Schwerpunktthema war die Wegebegehung und Auswertung der festgestellten Mängel, über die Herr Steffensen nachfolgend informiert. Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis. Fragen werden keine gestellt. Bgm.in Sager bedankt sich für den Bericht und schließt den Tagesordnungspunkt.

## **TOP 9                    Bericht aus der Finanzausschusssitzung vom 16.11.2015**

---

Bgm.in Sager informiert kurz, dass sich der Finanzausschuss am 16.11.2015 mit dem Nachtragshaushalt 2015 und dem Haushalt 2016 befasst hat. Auf einen Bericht wird mit Hinblick auf die TOP's 16 und 17 der heutigen Sitzung verzichtet. Da keine Fragen seitens der Gemeindevertretung bestehen, schließt die Bürgermeisterin den Tagesordnungspunkt.

## **TOP 10 Bericht aus der Bauausschusssitzung vom 23.11.2015**

---

Bgm.in Sager gibt das Wort an den Ausschussvorsitzenden Freund weiter. Dieser sieht ebenfalls kein Erfordernis für einen Bericht, da alle im Ausschuss behandelten Themen in der heutigen Sitzung Beratungsgegenstände der Tagesordnungspunkte 11 bis 14 sind. Bgm.in Sager bedankt sich bei Herrn Freund und schließt den Tagesordnungspunkt.

## **TOP 11 Kindergartengebäude/ Kindergartenanbau**

---

Bgm.in Sager berichtet einleitend, dass sich der Baubeginn wegen der schlechten Wetterverhältnisse verspätet hat. Nach den im Kindergartenbeirat präsentierten Zahlen ist ab 2016 eine dritte Betreuungsgruppe notwendig, da zusätzliche Plätze für mindestens 11 Kinder benötigt werden. Die vom Kindergartenbeirat erarbeiteten Vorschläge wurden bereits im Bauausschuss beraten. Nunmehr liegt die Kostenschätzung des Architekten vor, wonach der Dachgeschossausbau für eine dritte Betreuungsgruppe zusätzlich rd. 117.000,00 € kosten wird. Erforderlich wären zusätzliche sanitäre Einrichtungen, Dachflächenfenster, eine Fluchttreppe sowie das Verlegen der Elektrik nach oben. Bgm.in Sager ergänzt, dass das Ausschreibungsergebnis nach Auskunft des Architekten derzeit im berechneten Kostenrahmen liegt. Die Gemeindevertretung ist sich einig, insbesondere vor dem Erfordernis einer dritten Betreuungsgruppe im Kindergarten, dem Dachgeschossausbau zuzustimmen.

### Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Dachgeschossausbau im Kindergarten für eine dritte Betreuungsgruppe. Die zusätzlichen Kosten von 117.000,00 € werden im Haushalt 2016 bereitgestellt.

StV.: einstimmig

### Beschluss:

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die Änderung des Bauantrages zu veranlassen und sämtliche erforderlichen Aufträge zu vergeben.

StV.: einstimmig

## **TOP 12 Feuerwehrgebäude**

---

Bgm.in Sager informiert kurz, dass nunmehr die Baugenehmigung für das Feuerwehrgebäude vorliegt.

## **TOP 13 Bebauungsplan Nr. 4, 2. Änderung (Am Dorfteich/Hofland Lucks) Abwägung der Einwendungen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung**

---

Vor Eintritt in die Tagesordnungspunkte 13 bis 15 erklären sich Frau Schneider, Frau Staack und Herr Rost für befangen und verlassen den Sitzungsraum.

Daran anschließend teilt Bgm.in Sager mit, dass Herr Blank in der öffentlichen Sitzung des Bauausschusses vom 23.11.2015 die Zusammenfassung der Anregungen der Träger öffentlicher Belange vorgestellt hatte. Sie gibt das Wort an den Ausschussvorsitzenden Freund weiter, der nachfolgend diese Anregungen der Träger öffentlicher Belange (bspw. des Kreises Rendsburg-Eckernförde, des Landesbetriebs Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein, der Stadt Kiel, der Unteren Naturschutzbehörde und Weiterer) vorstellt. Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis. Fragen werden keine gestellt. Bgm.in Sager bedankt sich bei Herrn Freund für den Bericht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt den Abwägungsempfehlungen, wie von Herrn Blank in der Sitzung des Bauausschusses vom 23.11.2015 vorgestellt, zu.

StV.: einstimmig

**TOP 14 Erschließungsplanung insbesondere an den Einmündungen  
Baumwiese/Kanalweg, Kanalweg/Dorfstraße und der Wegeführung**

---

Bgm.in Sager berichtet, dass Herr Blank in der Sitzung des Bauausschusses vom 23.11.2015 die Erschließungsplanung an den Einmündungen Baumwiese/Kanalweg, Kanalweg/Dorfstraße und der Wegeführung vorgestellt hatte. Das Ausschussprotokoll liegt allen Gemeindevertretern vor. In der nachfolgenden Beratung kommt die Gemeindevertretung überein, dem Planungsergebnis zu folgen. GV Freund seinerseits ergänzt, dass im nördlichen Bereich die Verbindung zwischen dem ersten und zweiten Bauabschnitt geöffnet und für den allgemeinen Fahrzeugverkehr freigegeben wird, um den Bewohnern die Möglichkeit zu geben, selbst zu entscheiden, ob die Zu- und Abfahrt zum Neubaugebiet über die Straßen "Kanalweg" oder "Am Dorfteich" erfolgen soll. Später können hier weitere regulierende Maßnahmen getroffen werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Knotenpunkt Kanalweg/Baumwiese ausgebaut und so verschwenkt wird, dass die Baumwiese rechtwinklig auf den Kanalweg trifft. Der Kanalweg wird Vorfahrtsstraße. In der Verschwenkung wird ein grob gepflasterter Bereich entstehen, der das Befahren für den landwirtschaftlichen Verkehr ermöglichen soll.

StV.: einstimmig

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Knotenpunkt Kanalweg/Dorfstraße ausgebaut und durch Zukauf eines Teiles des angrenzenden Grundstücks verbreitert werden soll. In diesem Bereich wird der Fußweg durch einen Bordstein abgegrenzt, um ein Überfahren zu verhindern. Die Eiche bleibt erhalten, eine Kastanie muss gefällt werden. Der Fuß- und Radweg Kronshagen/Stampe wird im Bereich des Knotenpunktes farblich gekennzeichnet. Es wird versucht, den gesamten Straßenverlauf als Tempo 20/30-Zone auszuprägen.

StV.: einstimmig

## **TOP 15 Kriterien für die Vergabe von Grundstücken im Neubaugebiet (Bebauungsplan Nr. 4, 2. Änderung Am Dorfteich/Hofland Lucks)**

---

Bgm.in Sager teilt mit, dass der Arbeitskreis für die Vergabe von Grundstücken im Neubaugebiet einen Kriterienkatalog erarbeitet hat, den die Bürgermeisterin verliest. In der nachfolgenden Beratung wird die lfd. Nr. 3 auf Hinweis von Herrn Simon um "Paare und Einzelpersonen ohne Kinder" erweitert. Weitere Änderungsvorschläge werden nicht gemacht. Bgm.in Sager lässt daran anschließend über die verlesenen Kriterien unter Berücksichtigung des Änderungshinweises zur lfd. Nr. 3 abstimmen.

### Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt folgende Kriterien für die Vergabe von Grundstücken im Neubaugebiet (Bebauungsplan Nr. 4, 2. Änderung Am Dorfteich/Hofland Lucks):

1. Familien mit Kindern, die in Ottendorf wohnhaft sind, Lebenspartnerschaften mit Kindern und nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern sind gleichgestellt, ebenso wie Alleinerziehende mit Kindern.
2. Paare und Einzelpersonen ohne Kinder, die in Ottendorf ihren ersten Wohnsitz haben.
3. Familien mit Kindern sowie Paare und Einzelpersonen ohne Kinder, die außerhalb von Ottendorf wohnen und von denen mindestens ein Partner in Ottendorf wohnhaft war, gleichgestellt sind Lebenspartnerschaften und Lebensgemeinschaften mit Kindern oder Alleinerziehende mit Kindern.
4. Familien mit Kindern, Lebenspartnerschaften mit Kindern, nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern oder Alleinerziehende mit Kindern aus anderen Gemeinden.
5. Sonstige Bewerber

Innerhalb einer jeden Vergabegruppe haben Schwerbehinderte (GdB von 50 und höher) den ersten Zugriff. Im Übrigen entscheidet die Anzahl der Kinder. Bei gleicher Kinderzahl entscheidet der Eingang der Bewerbung auf der Bewerberliste, im Übrigen entscheidet das Los. Unabhängig von den Kriterien der Vergabeordnung behält sich die Gemeinde bei begründeten Härtefällen eine Einzelfallprüfung und Vergabe vor. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

Zu Kindern zählen neben leiblichen Kindern auch Pflegekinder, Stiefkinder sowie angenommene Kinder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres. Stichtag für die Ermittlung des Alters eines Kindes ist der 01.07.2016.

StV.: einstimmig

Die Gemeindevertreter Schneider, Staack und Rost nehmen wieder an der Sitzung teil. Die Bürgermeisterin informiert diese über die Beschlüsse und Abstimmungsergebnisse zu den Tagesordnungspunkten 13 bis 15.

**TOP 16 Nachtragshaushalt 2015**

---

Bgm.in Sager berichtet, dass sich der Finanzausschuss in seiner Sitzung vom 16.11.2015 mit dem Nachtragshaushalt 2015 befasst hat. Danach enthält dieser Kreditaufnahmen in Höhe von 1.847.000,00 €, um Ausschreibungen für alle drei Projekte (Feuerwehr, Kindergarten, Neubaugebiet) durchführen zu können. Gegenüber dem versandten Entwurf ergibt sich eine Änderung bei dem Produktsachkonto 54101.0700000 mit einem Betrag von 2.500,00 € gegenüber 3.000,00 €, weil die Geschwindigkeitsmessanlage unter 2.500,00 € kosten wird.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, unter Berücksichtigung der Änderung zum Produktsachkonto 54101.0700000, die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Ottendorf in der aktuell vorliegenden und verlesenen Fassung.

StV.: einstimmig

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung liegt dem Originalprotokoll in Kopie als Anlage bei.

**TOP 17 Haushalt 2016**

---

Bgm.in Sager informiert, dass sich der Finanzausschuss in seiner Sitzung vom 16.11.2015 mit dem Haushalt 2016 befasst hat. Nachfolgend berichtet die Bürgermeisterin als Ausschussvorsitzende zusammenfassend vom Sitzungsergebnis. Sie leitet ihren Bericht mit einem Dank an das Amt Achterwehr für die sehr gute Vorarbeit ein. Der Ergebnisplan schließt danach mit einem Jahresfehlbetrag von 103.600,00 € ab. Bei den Hebesätzen zur Grundsteuer A/B und der Gewerbesteuer folgt der Ausschuss den Nivellierungssätzen des Landes und schlägt eine Erhöhung dieser auf 319% bei der Grundsteuer A/B und 325% bei der Gewerbesteuer vor. Ergänzend weist sie auf optionale Änderungen im Haushaltsentwurf 2016 im Zusammenhang mit dem Obergeschossausbau im Kindergarten hin. Danach ist beim Produktsachkonto 36501.0901000-10201 (Anlagen im Bau - Erweiterung KiTa) der Entwurfsansatz von 0,00 € auf 117.000,00 € zu erhöhen und beim Produktsachkonto 61201.3217150S (Kredittilgung) ist der Entwurfsansatz von 728.000,00 € auf 611.000,00 € zu mindern. Diese beiden Änderungen hätten im Ergebnis zur Folge, dass zur Bereitstellung zusätzlicher Mittel zunächst lediglich die Kredittilgung in entsprechender Höhe verschoben werden würde. Die Endsummen im Ergebnis- und Finanzplan wären davon nicht betroffen und somit wären auch keinerlei Änderungen in der Haushaltssatzung in der bereits vorliegenden Fassung erforderlich. Da es keine weiteren Änderungswünsche gibt, verliert Bgm.in Sager die Haushaltssatzung der Gemeinde Ottendorf für das Haushaltsjahr 2016 und lässt daran anschließend über diese abstimmen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan der Gemeinde Ottendorf für das Haushaltsjahr 2016 unter Berücksichtigung der optionalen Änderungen zu den Produktsachkonten 36501.0901000-10201 und 36501.3217150S in der aktuell vorliegenden und verlesenen Fassung.

StV.: einstimmig

Die Haushaltssatzung 2016 liegt dem Originalprotokoll in Kopie als Anlage bei.

### **TOP 18      Anpassung der Leistungsvereinbarung mit der Diakonie Altholstein über die Vermittlung von Kindertagespflegepersonen**

---

Bgm.in Sager fasst kurz die zeitliche Entwicklung der Vermittlung von Tagespflegepersonen mit der Diakonie Altholstein zusammen. Nunmehr teilt die Diakonie mit Schreiben vom 07.10.2015 mit, dass aufgrund von Kostensteigerungen im Bereich der Kindertagespflegevermittlung (Personal- und Sachkosten etc.) eine Anpassung/Erhöhung der auf die vier beteiligten Ämter (Achterwehr, Flintbek, Molfsee und Bordesholm) entfallenden Zuschüsse für die Vermittlungstätigkeit ab 2016 erforderlich ist. Derzeit beträgt der Zuschuss je Amt 6.000,00 € abzüglich des Kreiszuschusses (zurzeit 1.595,73 € pro Amt). In ihrem Schreiben beantragt die Diakonie Altholstein eine Erhöhung auf 8.000,00 € pro Amt abzüglich des Kreiszuschusses. Ohne weiteren Beratungsbedarf lässt Bgm.in Sager über die Zuschusserhöhung abstimmen.

#### Beschluss:

Die Gemeindevertretung Ottendorf stimmt der Erhöhung des Zuschusses für die Kindertagespflegevermittlung an die Diakonie Altholstein auf 8.000,00 € je Amt abzüglich des Kreiszuschusses zu. Der auf das Amtsgebiet entfallende Defizit ausgleich kann dabei auf Basis der Einwohnerzahlen zum 31.03. des Jahres auf die Gemeinden umgelegt werden.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, eine entsprechende neue Leistungsvereinbarung mit der Diakonie Altholstein mit Wirkung zum 01.01.2016 abzuschließen; erforderliche Haushaltsmittel sind ggf. im Rahmen der Haushaltsplanungen für das Haushaltsjahr 2016 bereitzustellen und sollen den Betrag von 1.500,00 € im Jahr nicht überschreiten.

StV.: einstimmig

### **TOP 19      Weiterleitung einer Spende**

---

Bgm.in Sager gibt bekannt, dass die Gemeinde Ottendorf von der CURA Seniorenzentrum Ottendorf für den Brandschutz eine Spende von 250,00 € erhalten hat. Für die Weiterleitung der Spende an die Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf ist ein gemeindlicher Beschluss erforderlich. Da es keinen Beratungsbedarf gibt, lässt Bgm.in Sager abstimmen.

#### Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Weiterleitung der Spende der CURA Seniorenzentrum Ottendorf in Höhe von 250,00 € an die Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf. Das Amt Achterwehr möge dies veranlassen.

StV.: einstimmig

### **TOP 20      Verschiedenes**

---

Bgm.in Sager bedankt sich bei allen Gemeindevertretern und bürgerlichen Ausschussmitgliedern für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr 2015.

Besonderen Dank richtet sie an ihre Vertreter Herrn Hans-Helmut Freund und Herrn Siegbert Hübner, an die Freiwillige Feuerwehr, an den SFCO für seine tolle Vereinsarbeit, an die Hausmeister sowie an Herrn Hansen für die Pflege der Ottendorfer Internetseite.

Daran anschließend überreicht Herr Freund in seiner Funktion als stellv. Bürgermeister als Dank und Anerkennung der Gemeindevertretung für die Tätigkeit in der Gemeinde, im Amtsausschuss und für die Betreuung der Flüchtlingsfamilie einen Blumenstrauß an Bgm.in Sager, die sich dafür herzlich bedankt.

Frau Koll bedankt sich im Namen des SFCO für die tolle Unterstützung des Vereins durch die Gemeinde im abgelaufenen Jahr 2015.

Der stellv. Gemeindeführer Bornstedt seinerseits spricht den Dank der Freiwilligen Feuerwehr für die unkomplizierte Zusammenarbeit im Jahr 2015 aus.

Da sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, schließt Bgm.in Sager die öffentliche Sitzung.

.....  
Bürgermeisterin

.....  
Protokollführer